



Fakten und Grundlagen über L. Ron Hubbard und die Dianetik

L. Ron Hubbard fand heraus, dass Dianetik Lösungen brachte, wie man sich seelisch-körperlich wieder besser fühlen kann



Es gibt einige Fakten und Grundlagen über L. Ron Hubbard, der Dianetik und Scientology Religion zu vermitteln, die oft verdreht dargestellt werden. Einige Informationen werden kaum bekannt sein, da sie gerne verschwiegen werden.

L. Ron Hubbard ist Stifter der Scientology Religion. Gegründet haben die erste Kirche und Organisation im Jahre 1954 damalige Mitglieder der Scientology-Bewegung. Hubbard ist US-Amerikaner und wurde 1911 geboren. Er verstarb bereits im Jahre 1986 und stiftete bereits zu seinen Lebzeiten seine gesamten Werke der Scientology Religion.

Hubbard reiste schon in jungen Jahren in zahlreiche Länder und kam so mit vielen Naturvölkern, Indianerstämmen, verschiedenen europäischen Kulturen und mit asiatischen Völkern und Religionen in Kontakt. Hubbard befasste sich besonders mit den asiatischen Philosophien und Religionen.

L. Ron Hubbard war Mitglied des „Explorers Club“ in New York und finanzierte seine Reisen und Forschungen hauptsächlich durch das Schreiben vieler Romane. Darunter waren nur einige wenige Science-Fiction Romane. Hauptsächlich schrieb er Western, Mantel-und-Degen Romane, Liebesromane, Krimis usw. die im letzten Jahr neu überarbeitet und als Bücher und Hörbücher wieder auf dem Markt kamen. „Unter Schwarzer Flagge“ dürfte wohl der berühmteste Roman von ihm sein. Da er unter anderem auch Stundpilot war, schrieb er auch einige Fliegerromane.

Seine Forschungen über das menschliche Verhalten und den menschlichen Verstand hatte er somit überhaupt finanzieren können. 1950 veröffentlichte er dann sein Buch „Dianetik – Ein Leitfaden für den menschlichen Verstand“. Er hatte hier ein Selbsthilfebuch veröffentlicht, um jedem Leser die Möglichkeit zu geben, negative Erlebnisse der Vergangenheit aufzuarbeiten und somit spirituelle (geistige) Erleichterung zu erlangen.



Dianetik ist ein Kunstwort aus den griechischen Wörtern „dia“ und „nous“, die „durch den Verstand“ bedeuten. Definiert wurde Dianetik als „Was der Verstand dem Körper antut“. Hubbard fand durch seine Forschungen heraus, dass der Verstand z.B. durch Verlust und Schmerz, falsche „Anweisungen“ an den Körper gibt und somit den Körper anfällig für Krankheiten macht. Dianetik brachte Lösungen, wie man sich seelisch-körperlich wieder besser fühlen kann. Das Buch wurde sofort zu einem Bestseller. Dianetikgruppen schossen aus dem Boden und Hubbard hielt teilweise vor über 6.000 Leuten viele Vorträge über seine Forschungen und Entdeckungen.

Alleine durch diese erste Entwicklungsstufe, vor der Entdeckung der Scientology, hatte Hubbard erreicht, dass sich viele Menschen selbst helfen konnten und ihr Leben durch Dianetik verbessern konnten und hatten.

Dianetik gibt einem das grundlegende Verstehen, warum man selbst oder andere Menschen so reagieren, wie sie reagieren. Dianetik birgt also auch Erklärungen, warum Menschen plötzlich durchdrehen oder Amok laufen. Hubbard zeigt ebenfalls auf, welche Möglichkeiten es gibt, seelische Schmerzen zu lindern und ein besseres Leben zu führen. #